

Pressemitteilung

05.06.2023

„Zeichen für eine tiefe Verbundenheit“

Rummelsberger Diakonie empfängt Gäste aus Tansania anlässlich des Evangelischen Kirchentages 2023

Rummelsberg – „Jetzt ist die Zeit“ - die Losung des evangelischen Kirchentags 2023 war auch das Motto der Rummelsberger Diakonie am vergangenen Sonntag: Gemeinsam mit Gästen und Freunden würdigte die Diakonie den Besuch tansanischer Kolleg*innen mit einem Gottesdienst in der Rummelsberger Philippuskirche und anschließendem Empfang.

Knapp 10.000 Kilometer legten Pastor Elisha Masangwa und Deacon Goodluck Nnko auf ihrer Reise nach Rummelsberg zurück. „Unser Herz ist voller Freude und Dankbarkeit hier zu sein“, betonte Pastor Masangwa, der das Usa River Rehabilitation and Training Centre in Tansania leitet. Das Rehabilitationszentrum für Kinder mit geistiger oder körperlicher Behinderung wurde mit der Hilfe der Rummelsberger Diakonie aufgebaut. Die jahrzehntelange Zusammenarbeit fruchtet und mittlerweile betreibt das Center unter anderem eine inklusive Schule mit rund 150 Schüler*innen. „Wir danken den Rummelsbergern für ihre treue Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre“, ergänzt Deacon Goodluck Nnko, der Älteste des Faraja Diaconic Centre. Dort werden junge engagierte Tansanier zu Diakonen der evangelisch-lutherischen Kirche Tansanias fachlich und theologisch ausgebildet. Die Ausbildung ist im engen Zusammenwirken mit der Rummelsberger Brüderschaft entstanden.

Gemeinsam mit Diakon Peter Barbian, Senior der Rummelsberger Brüderschaft und Mitglied des Vorstandes der Rummelsberger Diakonie e. V., hielten die Gäste den Gottesdienst auf Deutsch und auf Suaheli, die tansanische Landessprache. Bei einem anschließenden Empfang bezeichnete Barbian die freudige Veranstaltung als „Zeichen tiefer Verbundenheit“. Ebenfalls zu Besuch war Frank Medarakini, der in der Verwaltung des Nkoaranga-Hospital in Tansania arbeitet und auf Einladung der Stiftung Hilfen für Tansania der Rummelsberger Diakonie mit der „Aktion-Feuerkinder“ als Gast begrüßt wurde. Diakon Thomas Wollner, Vorstand der Stiftung Hilfen für Tansania, begrüßte Frank Medarakine und die Gäste aus Tansania in ihrer Landessprache. Mit Hilfe des Ehrenamtlichen Hilfsprojekt „Aktion-Feuerkinder“, unter Leitung von Dr. Annemarie Schraml, konnten im Nkoaranga-Hospital im Laufe der Jahre, schon hunderte von Kindern mit Klumpfüßen, Unfallopfer und Kinder mit Fehlstellungen von Knochen (X- und O-Beine) operativ und konservativ behandelt werden. Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit und Partnerschaft mit Tansania drückten außerdem Veronika Zieske, Dekanin im Dekanat Altdorf sowie Diakon Claus Heim, Mission Eine Welt aus, die ebenfalls Teil der Feierlichkeiten waren.

Für die weit gereisten Gäste war das die Auftaktveranstaltung für die kommende Kirchentagswoche in Nürnberg und weitere Besuche nach dem Kirchentag, die sie gemeinsam mit Freunden aus den Rummelsberger Gemeinschaften besuchen werden. Seit Jahren unterstützen die Rummelsberger Diakonie, die Rummelsberger Brüderschaft und die

Pressemitteilung

Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg, verschiedene Programme der evangelisch-lutherischen Kirche im Norden Tansanias personell und finanziell.

Paula Wahlig (3031 Zeichen)

Ansprechpartner

Diakon Mathias Kippenberg

kippenberg.mathias@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



BU: Peter Barbian, Senior der Rummelsberger Brüderschaft und Mitglied des Vorstandes der Rummelsberger Diakonie e.V, predigte gemeinsam mit Elisha Masangwa, Pastor und Director Usa River Training Center und Goodluck Nnko, Seniorbrother ELCT ND Faraja Diaconic Center.

Foto: Paula Wahlig

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)